



Bündnis 90 – Die Grünen
Ratsfraktion Winsen (Luhe)

Stadt Winsen/Luhe
Herrn
Bürgermeister André Wiese
Schlossplatz 1
21423 Winsen (Luhe)

Kea Lausen
Malte Tödter
Mitglieder im Ausschuss für Umwelt,
Klima, Landwirtschaft und Feuerschutz

Winsen (Luhe), 09.07.2024

Anfrage für den Ausschuss für Umwelt, Klima, Landwirtschaft und Feuerschutz am 20.08.2024

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Wiese,
sehr geehrte Damen und Herren,

im Ausschuss für Umwelt, Klima, Landwirtschaft und Feuerschutz am 16.05.2024 wurde ein mögliches Zukunftskonzept für die Kläranlage in Winsen anhand von zwei Varianten vorgestellt. In der kommenden Fachausschusssitzung am 20.08.2024 soll, laut Protokoll, über die favorisierte Variante entschieden werden.

Zu diesem Tagesordnungspunkt stellen wir die folgenden Fragen mit der Bitte, die Antworten vorab und schriftlich zu Verfügung zu stellen, damit die Informationen in die Diskussion und die Entscheidungsfindung einfließen können:

1. Welche Betriebs- und Folgekosten (für Modernisierungen, Reparaturen und Instandhaltungen) erwartet die Stadt Winsen bei den vorgestellten Varianten eins und zwei während der geplanten Betriebszeit? (Wirtschaftlichkeits- und Folgekostenberechnung gem. §12 GemHKVO)
2. Welche Umwelt-, Energie- oder Klimaauflagen sind in den nächsten Jahren für Kläranlagen dieser Größe zu erwarten? Ist die Erfüllung dieser Auflagen bereist in der Planung berücksichtigt oder in welcher Form kann die Erfüllung dieser Auflagen durch Ergänzungen oder Umbauten in den Varianten nachgerüstet werden?
3. Die Kapazität der Kläranlage soll auf 60.000 EW erweitert werden.

- 3.1 Sind bei der Berechnung der nötigen Kapazität alle geplanten Bau- und Gewerbegebiete und die, durch den Temperaturanstieg bedingte, steigende Regenmenge berücksichtigt?
- 3.4 Ist es möglich, einen Teil des Oberflächenwassers im Falle eines Starkregenereignisses nicht durch die Kläranlage zu führen, um eine übermäßige Belastung der Kläranlage zu verhindern?
- 3.3 Kann die Zahl von 60.000 EW auf eine Einwohner*innenzahl umgerechnet werden?
Dabei ist klar, dass die der EW-Wert nicht pauschal umgerechnet werden kann, da auch die Menge des Oberflächenwassers und andere Faktoren einfließen. Ziel der Frage ist, beurteilen zu können, wie sehr Winsen wachsen kann, bis die Kapazität des neuen Klärwerkes mit 60.000 EW erreicht ist.
Vielleicht hilft ein Vergleich: Wie viele Einwohner*innen versorgt das aktuelle Klärwerk mit einem EW-Wert von 50.000?

Mit freundlichen Grüßen

Kea Lausen

Malte Tödter